

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 8: **Naturwissenschaftliche Institute und technische Schulen = Instituts de sciences naturelles et écoles polytechnique = Scientific institutes and technical schools**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu diesem Heft

Das Heft ist der Planung und dem Bau von naturwissenschaftlichen Instituten und technischen Schulen gewidmet.

An zwei Beispielen naturwissenschaftlicher Institute werden zunächst wichtige Etappen im Planungsablauf, der Entscheidungsprozesse und der Bauplanentwicklung gezeigt und den Folgen und Resultaten gegenübergestellt.

Das neue Chemieinstitut der Universität von Freiburg im Breisgau ist ein Beispiel für die Trennung der Tragkonstruktion vom Installationsystem im Hochhaus, das eine enge Verwandtschaft mit dem vorgeschlagenen Hochhaus im einleitenden Bericht aufweist.

Von der neuen technischen Hochschule von Dänemark der Architekten Eva und Nils Koppel wird ein knapper Überblick des heutigen Bauzustandes gezeigt. Die Hochschulanlagen werden erst 1972 fertiggestellt sein.

Die höhere technische Schule in Brugg-Windisch von B. und F. Haller ist ein Beispiel minuziöser Planung sowohl des Montagebaues, der Installationsanlagen, wie des Problems der Veränderbarkeit der Bauten, die neuen Anforderungen folgen sollen. Im Text sind Zusammenhänge von Klimaanlage, Sonnenschutz und anderer baulicher Einrichtungen mit den Bau- und Betriebskosten erwähnt, über die bis jetzt die allgemeinen Vorstellungen noch recht unzulänglich sind.

Franz Füeg

A ce volume

Ce numéro est consacré à la planification et à la construction d'instituts scientifiques et d'écoles techniques.

Au moyen de deux exemples d'instituts de sciences naturelles sont montrés les étapes importantes du déroulement de la planification, de la procédure de décision et de l'établissement des plans. Ensuite sont confrontés les conséquences et fait l'inventaire des résultats obtenus.

Le nouvel institut de chimie de l'Université de Fribourg en Brisgau est l'exemple typique de la séparation de la construction porteuse du système d'installation dans une maison-tour. Cet exemple présente une étroite parenté avec la maison-tour proposée dans le rapport d'introduction.

Nous publions également un bref aperçu de l'état actuel des travaux de la nouvelle Haute Ecole technique du Danemark due aux architectes Eva et Nils Koppel. Le complexe ne sera achevé qu'en 1972.

La Haute Ecole Technique de Brugg-Windisch des architectes B. et F. Haller est un exemple de planification minutieuse, de préfabrication des installations ainsi que des possibilités de transformation de bâtiments qui devront répondre à de nouvelles exigences. Le texte établit la relation entre la climatisation, les protections solaires, d'autres aménagements et les frais de construction et de service. A ce sujet, on n'avait jusqu'à présent qu'une image vraiment incomplète.

Franz Füeg

On this Issue

This Issue is devoted to the planning and the construction of scientific institutes and technical schools.

By means of two examples of scientific institutes, important stages in planning, in decision making and in blueprint development are shown and compared with consequences and results.

The new Chemical Institute of the University of Freiburg im Breisgau is an example of separation of supporting structure and installations system in the high-rise building, which betrays a close relationship with the proposed point-house in the introductory report.

A brief survey of the present building stage reached by the new Technical Institute of Denmark by the architects Eva and Nils Koppel is presented. The plant will only be completed in 1972.

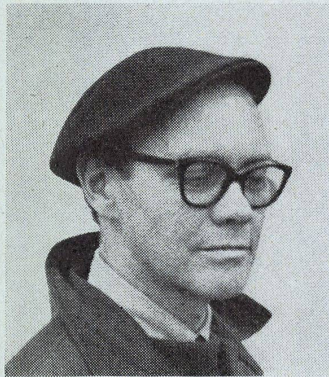
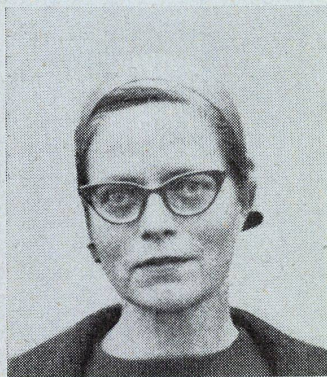
The Technical College at Brugg-Windisch by B. and F. Haller is an example of very careful planning both of the assembly construction of the installations and of the problem of the flexibility of the buildings to meet emergent requirements. In the accompanying text attention is drawn to the interrelated problems of air-conditioning plants, sun glare protection and other facilities and construction and operating costs, about which most people's ideas are still far from adequate.

Franz Füeg

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs

Our collaborators



Eva Koppel, Nils Koppel

Eva Koppel geboren am 1. Januar 1916 in Kopenhagen, Nils Koppel geboren am 11. Juni 1914 in Kopenhagen. Studium an der Königlichen Akademie für Schöne Künste in Kopenhagen, Abschluß 1940. Mitarbeit bei Alvar Aalto 1936 und 1943-1945. Eigenes Büro seit 1946. Mitgliedschaft: »Akademisk Arkitektforening«. Auszeichnung: Eckersberg-Medaille. Veröffentlichungen in Zeitschriften des In- und Auslands.

Wichtige Bauten: Langelinie-Pavillon, Kopenhagen, geplant 1955, gebaut 1957, Buddinge-Schule, Gladsaxe, geplant 1953, gebaut 1955, Søllerød Park, Holte 1956, H. C. Ørsted Institut, Kopenhagen 1960, Bauzentrum Kopenhagen 1962.

Fritz Haller

Geboren 1924 in Solothurn. Praktikum in Holland. Studien im Wachsmann-Seminar, Lausanne. Eigenes Büro seit 1949 in Solothurn.

Wichtige Bauten: Sekundarschule Wasgenring, Basel 1960-62, Sparkasse Kriegerer's Söhne, Baubeschlägefabrik, Münstetten 1962-63, E. Frischknecht, Ateliererweiterung, Dulliken 1962-63, U. Schäsingen 1962-64, Kantonsschule, Baden 1962-64, U. Schärer's Söhne, Bürogebäude, Münsingen 1963-64, Agathon AG, Solothurn 1963-65, Imfeld AG, Sarnen 1964-65, O. Lohner AG, Lyssach 1967, HTL Höhere Technische Lehranstalt, Windisch 1964-66, HTL Aula/Mensa-gebäude, Windisch, im Bau.

Inhaltsverzeichnis

Franz Füeg, Solothurn	Planung von naturwissenschaftlichen Instituten	273-284
Universitätsbauamt Freiburg im Breisgau	Chemisches Institut der Universität Freiburg im Breisgau	285-291
Eva und Nils Koppel, Lyngby	Technische Hochschule Lundtofte	292-296
Bruno und Fritz Haller, Solothurn	Höhere technische Lehranstalt Brugg-Windisch	297-312
Jörn Janssen, Düsseldorf	Verhältnisse zwischen Theorie und Praxis in der Bauplanung	VIII 1-VIII 6
Manfred Speidel, Tokyo	Universitäten in Japan	VIII 8-VIII 12
Walter Meyer-Bohe, Kiel	Vorfertigung International Entwicklung - Stand - Ausblick	VIII 14-VIII 18
	Technische Universität Berlin	

Wettbewerb